GEMEINDE OLTINGEN

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 6. Juni 2019, **20.00 Uhr** in der Florianstube

Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018
2. Genehmigung Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde
3. Informationen Schulhaus-Umbau
4. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung Rechnung 2018 der Bürgergemeinde
2. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen

Freundlich lädt ein: ***Gemeinde- und Bürgerrat Oltingen***

Auf der Gemeindeverwaltung liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018
- Rechnungen 2018 der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde und Berichte der Rechnungsprüfungskommission

Einwohnergemeindeversammlung

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018

Für die Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung wird in der Einladung das Beschlussprotokoll publiziert. Das ungekürzte Protokoll kann während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018

://: Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018 wird einstimmig genehmigt.

Einwohnergemeinde:

2. Genehmigung Voranschlag 2019 der Einwohnergemeinde mit allen enthaltenen Gebühren und Steuern

://: Der Voranschlag 2019 der Einwohnergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 91‘770.-- und aller im Voranschlag bzw. in den entsprechenden Gebührenverordnungen enthaltenen Steueransätze und Gebühren werden genehmigt.

3. Abrechnungen Investitionskredite (zur Kenntnisnahme)

- Erweiterung Fernwärmeleitung 2016
- Erweiterung Fernwärmeleitung Bauerngasse
- Wasserleitung Hinterdorf

://: Die Versammlung nimmt die Abrechnungen zur Kenntnis.

4. Abrechnungen Investitionskredite: Genehmigung Nachtragskredite:

Genehmigung Nachtragskredit Gemeinschaftsgrab von Fr. 4‘192.85

://: Der Nachtragskredit wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Genehmigung Nachtragskredit Vorprojekt Sanierung Schulhaus von Fr. 566.27

://: Der Nachtragskredit wird genehmigt.

Genehmigung Nachtragskredit Spielplatz Fr. 8‘408.20

://: Der Nachtragskredit wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Genehmigung Nachtragskredit Erweiterung Fernwärmeleitung Herrengasse Fr. 9‘056.65

://: Der Nachtragskredit wird genehmigt.

5. Kreditantrag Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP): Fr. 35‘000.--

://: Der Kreditantrag wird mit zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen genehmigt.

6. Genehmigung Bestattungs- und Friedhofreglement

://: Dem Antrag einer Stimmberechtigten, den Satz in §9, Absatz 3 „Die Beisetzung der Urne im Gemeinschaftsgrab findet in der Regel ohne Beisein der Angehörigen statt“ ersatzlos zu streichen, wird zugestimmt.

://: Das Bestattungs- und Friedhofreglement wird mit der obgenannten Änderung einstimmig genehmigt.

7. Beitritt zum Verein Region Oberbaselbiet

://: Der Beitritt wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

8. Wahl eines Mitglieds der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

://: Sarah Lüthy wird einstimmig gewählt.

9. Jungbürgeraufnahme

Die Jungbürger/innen werden mit Applaus aufgenommen.

Bürgergemeinde:

1. Voranschlag 2019 der Bürgergemeinde

://: Der Voranschlag 2019 der Bürgergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 23‘480.-- wird genehmigt.

Traktandum 2: Genehmigung der Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde

Erläuterungen des Gemeinderates zur Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2018 weist bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2‘434‘437.98 und einem Ertrag von Fr. 2‘479‘896.05 einen Ertragsüberschuss von Fr. 45‘458.07 auf. Dies nach zwei Einlagen in die Vorfinanzierung Schulhaussanierung / Vordach von insgesamt Fr. 150‘000. Im Budget sind wir von einem Mehraufwand von Fr. 64‘770 (ohne Einlagen und Rückstellungen) ausgegangen.
Diese Verbesserung um rund Fr. 110‘000 ist auf reduzierte Personal- und Sachaufwände (- Fr. 114‘000), Beiträge an Dritte (- Fr. 85‘000) sowie zusätzliche Steuererträge (+ Fr. 54‘000) und Beiträge / Rückerstattungen Dritter (+ Fr. 73‘000) zurückzuführen. Ein Wermutstropfen bildet der Finanzausgleich, welcher rund Fr. 85‘000 tiefer als prognostiziert ausfiel.

Der Personalaufwand bildet mit Fr. 952‘400 (42% des Gesamtaufwands) den grössten Aufwandposten und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 55’000 reduziert.

Die Sach- und Betriebsaufwände machen erneut 20% des Umsatzes aus und wurden zu rund Fr. 86‘000 nicht ausgeschöpft. Beim geringeren Transferaufwand waren nicht angefallene Unterstützungen im Sozialbereich (- Fr. 50‘000) verantwortlich für die Verbesserung des Ergebnisses.

Der Abschreibungsbedarf beansprucht mit Fr. 65‘000 knapp 3% des Gesamtaufwands.

Spezialfinanzierungen

Die **Wasserversorgung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16‘442.40 rund Fr. 27‘000 verbessert als vorgesehen ab. Das Kapital beträgt neu Fr. 409‘000.

Die **Abwasserkasse** schliesst mit einem ausserordentlichen Ertragsüberschuss von Fr. 36‘411.95 um rund Fr. 45‘000 verbessert zum Budget ab. Dies ist auf die erneute Kapitalisierung der Investitionserträge von Fr. 31‘200 zurückzuführen. Das Kapital erhöht sich dadurch auf Fr. 1.345 Mio.

In der **Abfallbeseitigung** wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 1‘663.25 erzielt. Das Kapital erhöht sich auf rund Fr. 84‘600.

Der **Wärmeverbund** weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 1‘950.11 aus. Der Bilanzfehlbetrag hat sich dadurch auf Fr. 34‘800 erhöht.

Investitionsrechnung

Im vergangenen Jahr wurden Fr. 308‘00 investiert. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen von rund Fr. 50‘000 gegenüber (Anschlussbeiträge Wasser / Energiebezüger Wärmeverbund / Kantonsbeitrag Wärmeverbund).

Bilanz

Durch die beantragten Einlagen von Fr. 150‘000 in die Vorfinanzierungen zur Schulhaussanierung und zur Vordachsanierung Schulhaus erhöht sich der Bilanzüberschuss der Einwohnerkasse um 45‘458.07 auf Fr. 196‘935.11. Der Bestand für erfolgte Vorfinanzierungen liegt neu bei Fr. 405‘000.

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018 Soll	Rechnung 2018 Haben	Budget 2018 Soll	Budget 2018 Haben
0	**Allgemeine Verwaltung**	**257'919.99**	**46'875.10**	**283'750**	**33'620**
	Nettoaufwand		211'044.89		250'130
1	**Oeffentliche Sicherheit**	**93'017.75**	**24'036.85**	**102'480**	**24'000**
	Nettoaufwand		68'980.90		78'480
2	**Bildung**	**1'046'204.49**		**896'810**	
	Nettoaufwand		1'046'204.49		896'810
3	**Kultur und Freizeit**	**35'140.60**		**41'850**	
	Nettoaufwand		35'140.60		41'850
4	**Gesundheit**	**101'594.30**	**17'877.50**	**103'960**	**20'000**
	Nettoaufwand		83'716.80		83'960
5	**Soziale Wohlfahrt**	**285'853.55**	**111'315.10**	**385'400**	**136'000**
	Nettoaufwand		174'538.45		249'400
6	**Verkehr**	**203'752.45**	**66'408.01**	**196'480**	**61'850**
	Nettoaufwand		137'344.44		134'630
7	**Umwelt und Raumplanung**	**209'733.20**	**196'246.10**	**204'700**	**183'290**
	Nettoaufwand		13'487.10		21'410
8	**Volkswirtschaft**	**131'077.90**	**105'852.70**	**140'550**	**91'170**
	Nettoaufwand		25'225.20		49'380
9	**Finanzen und Steuern**	**115'601.82**	**1'911'284.69**	**41'050**	**1'847'100**
	Nettoertrag	1'795'682.87		1'806'050	
	Total	**2'434'437.98**	**2'479'896.05**	**2'397'030**	**2'332'260**
	Ertragsüberschuss	45'458.07			
	Aufwandüberschuss				64'770
	Total	**2'479'896.05**	**2'479'896.05**	**2'397'030**	**2'397'030**

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wurde im Vergleich zum Budget durch folgende Positionen beeinflusst (Saldi gerundet):

		Mehraufwand Minderertrag	Minderaufwand Mehrertrag
3	**Aufwand**		
30	Personalaufwand		*28'000*
31	Sach-/Betriebsaufwand		*55'000*
33	Abschreibungen	*4'000*	
35	Einlagen in SF	*52'000*	
36	Transferaufwand		*84'000*
38	Ausserordentlicher Aufwand	*150'000*	
4	**Ertrag**		
40	Fiskalertrag (Steuern)		*189'000*
42	Entgelte		*73'000*
43	Verschiedene Erträge		*31'000*
44	Finanzertrag	*11'000*	
45	Entnahmen aus SF	*17'000*	
46	Transferertrag	*128'000*	
48	Ausserordentlicher Ertrag		*12'000*
	TOTAL	*362'000*	*472'000*
	Saldo Verbesserung	***110'000***	

LAUFENDE RECHNUNG

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

012 Exekutive (Gemeinderat)

Die genehmigte Erhöhung der Gemeinderatspauschalen schlägt im Personalaufwand mit Mehrkosten von rund Fr. 7‘000 zu Buche, liegt aber rund Fr. 3‘500 unter dem budgetierten Wert.
Für Kurse und Präsente waren rund Fr. 4‘000 weniger aufzuwenden.

022 Allgemeine Dienste

Die Löhne und Sozialversicherungsaufwände fallen mit Fr. 73‘000 rund Fr. 8‘000 tiefer als vorgesehen und knapp Fr. 3‘000 höher als im Vorjahr aus.
Der Betriebsaufwand fällt im Rahmen des Budgets aus. Während die Entschädigungen für die Steuerveranlagungen geringer waren, wurde für den Wechsel der Homepage zur Landeskanzlei BL Fr. 2‘250 zusätzlich aufgewendet. Für erteilte Baubewilligungen wurden vom Kanton Fr. 6‘400 vergütet. Aufgrund der unfallbedingten Abwesenheit der Gemeindeschreiberin wurden Taggeldvergütungen in der Höhe von Fr. 8‘260 vergütet.

0290/291 Mehrzweckhalle / Florianstube

Die Aufwände für die Verwaltungsliegenschaften weichen nur geringfügig von den budgetierten Werten ab. Der Nettoaufwand beläuft sich auf Fr. 48‘200 (Budget Fr. 48‘600)

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Honorare für die amtliche Vermessung fallen Fr. 3‘600 tiefer aus. Dem Määrt-Aufwand von Fr. 7‘800 stehen Einnahmen aus Standgebühren von Fr. 10‘000 gegenüber.

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Die KESB berechnete für die erbrachten Leistungen im Berichtsjahr Fr. 12‘554. Dies sind rund 40% weniger als im Vorjahr.

1500 Feuerwehr

Der im Vergleich zu den Vorjahren erhöht budgetierte Aufwand für die Dienstleistungen des Feuerwehrverbunds lagen mit Fr. 37‘700 rund Fr. 2‘000 tiefer als angenommen. Ersatzabgaben und Bussen steuern Fr. 10‘600 zum Ergebnis bei.

1620 Bevölkerungsschutz

Auf 1.1.2018 hin ist die Gemeinde dem Zivilschutzverbund und dem RFS Oberes Baselbiet beigetreten. Auf die Finanzen hatte dies keine Auswirkungen. Der Nettoaufwand lag mit Fr. 11‘400 im Rahmen des Vorjahres.

2 BILDUNG

Der ordentliche Nettoaufwand für die Bildung bildet mit Fr. 901‘500 oder 40% den grössten Anteil am Gesamtbudget (exkl. Vorfinanzierung).
Die Kosten für den Kindergarten lagen mit Fr. 132‘300 zwar Fr. 8‘000 höher als vorgesehen und auch an die Musikschule waren Fr. 5‘000 mehr zu überweisen.
Die Ausgaben für die Primarschulabteilung fallen dank tieferen Personalkosten (- Fr. 35‘000) geringer aus. Für die Beschulung der 5. und 6. Primarklasse in Wenslingen fielen Fr. 41‘700 und für den Logopädieunterricht in Gelterkinden Fr. 12‘000 an.
Während des Schulhausumbaus ab Sommer 2019 werden die Primarschul-Kinder im Pfarrhaus unterrichtet. Die Gemeinde musste das Pfarrhaus bereits ab November 2018 mieten. Diese Raummiete von Fr. 4‘500 war nicht budgetiert.

3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE

Der Gesamtaufwand lag mit Fr. 35‘140 rund 25% tiefer als prognostiziert. Erstmals wurde der Ferienpass durch die Gemeinde unterstützt.

4 GESUNDHEIT

4120 Kranken- und Pflegeheime

Im vergangenen Jahr sind weitere Einwohner/innen in Alters- und Pflegeheime umgezogen. Die Beiträge der Gemeinde sind nach einer deutlichen Reduktion im Vorjahr dadurch wieder auf Fr. 30‘400 angestiegen.

4210 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die Spitex-Organisation Gelterkinden und Umgebung blieb mit Fr. 43‘750 im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert.

4331 Kinder- und Jugendzahnpflege

Durch die erfolgte Anpassung der KJZ-Reglements entsprechen nun die Anteile der Elternbeiträge (66%) und die Beiträge von Kanton und Gemeinde (33%) den gesetzlichen Vorgaben an den Verteilschlüssel. Insgesamt waren wieder etwas mehr Zahnbehandlungen als in den beiden Vorjahren zu verzeichnen.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

5320 Ergänzungsleistungen

Der Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen der AHV belastet die Rechnung mit Fr. 105‘550 rund Fr. 7‘000 weniger als in den beiden Vorjahren.

5720 Sozialhilfe

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Nettoaufwand der Sozialhilfe von Fr. 110‘000 auf Fr. 68‘800. Beiträge an Sozialhilfebezügern von Fr. 137‘000 stehen Erträge aus Rückerstattungen und Kantonsbeiträge von Fr. 76‘000 gegenüber.

Sozialhilfekosten im Asylbereich **(Funktion 5722**) fielen erneut keine an.

5730 Asylwesen

Die Bundesbeiträge an die Kosten für die Betreuung der Asylbewerber decken den Aufwand. Es resultiert daraus gar ein Mehrertrag von Fr. 3‘200.

Die Entschädigungen der Sozialhilfebehörde sowie deren Sachaufwand (Funktion 5790) machen mit Fr. 3‘400 nur gerade knapp 2% des Gesamtaufwands aus.

6 VERKEHR

6150 Gemeindestrassen / Werkhof

Mit einem Nettoaufwand von Fr. 139‘300 wurde das Budget um rund Fr. 5‘000 überschritten. Während der Personalaufwand rund Fr. 1‘700 geringer ausfällt, waren zusätzliche Ausgaben beim Betriebsmaterial nötig. Nebst höheren Stromkosten fiel auch der Traktorservice rund Fr. 4‘000 höher aus. Der Aufwand für den Strassenunterhalt entsprach mit Fr. 43‘960 der Vorgabe.
Die Parking-Gebühren halbierten sich im Vergleich zum Vorjahr auf rund Fr. 1‘500.

7 UMWELT UND RAUMPLANUNG

7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 16‘442.40 rund Fr. 27‘000 verbessert als vorgesehen ab. Für Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurden rund Fr. 21‘000 weniger aufgewendet, obwohl drei Wasserleitungsbrüche mit Gesamtaufwänden von Fr. 9‘200 zu reparieren waren. Zudem lagen die Gebührenerträge für den Wasserbezug Fr. 4‘500 höher als budgetiert.

7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Abwasserkasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6‘411.95 rund Fr. 45‘000 verbessert als vorgesehen ab. Einerseits musste für den betrieblichen Aufwand deutlich weniger (- Fr. 8‘200) aufgewendet werden. Zudem waren geringere Abwassergebühren (- Fr. 4000) an den Kanton abzuliefern und die Gebührenerträge waren mit Fr. 57‘250 stabil. Zudem konnte analog dem Vorjahr der Investitionsüberschuss von Fr. 31‘218.60 (Anschlussbeiträge neu erstellter Liegenschaften) in der Erfolgsrechnung verbucht werden, da in dieser Spezialfinanzierung das gesamte Verwaltungsvermögen bereits abgeschrieben ist.

7301 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1‘663.35 rund 50% tiefer als im Budget und im Vorjahr ab. Der Gemeindebeitrag an den Oberbaselbieter Abfallverbund lag im Rahmen des Vorjahres bei praktisch unveränderter Tonnagen (57.2 to). Die Erträge aus Gebührenmarkenverkäufen lagen mit knapp Fr. 16‘000 unter dem Budgetwert (Fr. 19‘000).

7300 Abfallbewirtschaftung

Die Entsorgungskosten des Grünguts (Fr. 6‘300) werden durch die eingegangenen Gebührenerträge über Fr. 5‘115 zu gut 80% (Vorjahr 72%) abgedeckt.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8120 Strukturverbesserungen (Drainagen)

Nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Drainagen sind im Berichtsjahr diverse Leitungen gespült worden. Dadurch fällt der Aufwand rund Fr. 4‘000 höher aus.

8200 Forstwirtschaft

Die geplanten Waldrandschläge (Fr. 3‘000) werden erst im 2019 durchgeführt.

8731 Wärmeverbund (Spezialfinanzierung)

Der Heizverbund weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 1‘950.11 auf. Er schliesst damit dank Energieverkäufen von insgesamt Fr. 85‘300 (inkl. Grundgebühren) und Entnahmen aus Vorfinanzierungen (Fr. 11‘800) knapp Fr. 32‘000 verbessert gegenüber dem Vorjahr ab. Nebst den Kosten für die Energiebereitstellung (Fr. 35‘000) ist der Abschreibungsbedarf mit Fr. 41‘500 der wesentlichste Aufwandposten. Dieser ist auf die erfolgten Investitionen der vergangenen Jahre zurückzuführen. Zudem war ein defektes Hydraulikaggregat zu ersetzen (Fr. 4‘900), welches nicht budgetiert war.

9 FINANZEN UND STEUERN

9100 / 9101 Steuern

Aus Steuern von provisorischen Veranlagungen und Kapitalabfindungen sowie Steuerabgrenzungen Ende Jahr über Fr. 77‘000 und Wertberichtigungen von Fr. 29‘970 resultieren Erträge von Fr. 665‘094. Aus Vorjahren konnten zusätzliche Erträge von Fr. 77‘219 verbucht werden,
Aufgrund der erfolgten Abschreibung von Steuerguthaben bei den Natürlichen Personen entstanden der Gemeinde Forderungsverluste von Fr. 8‘186.
Im Vergleich zum Vorjahr fiel der Netto-Steuerertrag mit Fr. 695‘060 um rund Fr. 53‘700 positiver aus. Budgetiert waren Erträge von Fr. 584‘000.

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Der ordentliche Finanzausgleich 2018 verzeichnete einen Nettoertrag von Fr. 95‘885. Dieser Wert liegt deutlich unter dem budgetierten Wert und auch knapp Fr. 17‘000 unter dem Vorjahreswert.
Details zum Finanzausgleich:

Art	**Konto**	*Abrechnung* 2017	***Budget 2018***	Abrechnung 2018	Abweichung Budg/Rg
Horizontaler Finanzausgleich	9300.4622/1	*586'578*	***710'000***	**633'215**	**-76'785**
Sonderlastenabgeltung Bildung I Schülerzahl	9300.4621/1	*125'366*	***113'500***	**90'720**	**-22'780**
Sonderlastenabgeltung Bildung II Weite	9300.4621/4	*118'568*	***118'000***	**117'656**	**-344**
Sonderlastenabgeltung Nicht-Siedlungsfläche	9300.4621/2	*72'045*	***70'600***	**72'045**	**1'445**
Kompensation 6. Primarklasse	9300.4631/1	*89'877*	***80'000***	**75'876**	**-4'124**
Kompensation EL	9300.4631/2	*24'570*	***24'500***	**28'730**	**4'230**
Übergangsbeitrag	9300.4622/2	*76'550*	***51'000***	**51'033**	**33**
TOTAL ERTRÄGE		1'093'554	***1'167'600***	**1'069'275**	**-98'325**
Beitrag EL AHV	5320.3631	*112'514*	***117'500***	**105'555**	**-11'945**
Kompensation Aufgabenverschiebung Real/KESB	9300.3631	*12'972*	***13'000***	**12'553**	**-447**
Beitrag Spitalbeschulung	2192.3634	*259*	***400***	**282**	**-118**
TOTAL ABGABEN		125'745	***130'900***	**118'390**	**-12'510**

Zusätzlich wird das vorstehende Ergebnis um Fr. 50‘982 aus der Kompensationsleistung des Kantons aufgrund der genehmigten Fairness-Initiative verbessert.

9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Der Ertrag aus Mietzinsen ist um rund Fr. 11‘000 gesunken. Dies ist auf die leer stehende Wohnung im Schulhaus im ersten Halbjahr zurückzuführen. Ab Juli 2018 wurde ein neuer, auf ein Jahr befristeter, Mietvertrag abgeschlossen.

9950 Neutrale Aufwendungen

Die Beiträge der Primar-, Kindergarten- und Musikschul-Lehrpersonen werden den Gemeinden nach Massgabe der Einwohnerzahlen weiterverrechnet. Für den Rechnungsabschluss 2018 geht das Stat. Amt BL von Fr. 208 für PS und KIGA sowie Fr. 29 für das Musikschul-Lehrpersonal aus (Total Fr. 237; abzgl. Fr. 41 aus Jahr 2015; ==> Nettobelastung: 477 Einwohner à Fr. 196 oder Fr. 93'493. Diese Kosten sind mit der bestehenden Eventualverpflichtung in der FIBU über Fr. 103‘944 (Bilanzkonto. 20560) gedeckt.

Bei der **übrigen Gemeindeangestellten** sind die Vorsorgewerke ebenfalls verpflichtet, Massnahmen zur Behebung der Deckungslücke zu ergreifen. Im Gegensatz zum Kanton besteht hier aber keine gesetzliche Pflicht zur sofortigen Kapitalzahlung durch den Arbeitgeber.

INVESTITIONSRECHNUNG

Im vergangenen Jahr wurden Nettoinvestitionen von Fr. 258‘613 getätigt. Die wesentlichsten Ausgaben (> 10‘000) betrafen:

--	Beitrag Tanklöschfahrzeug Feuerwehrverbund	Fr. 58‘943
--	Vorprojekt Sanierung Schulhaus	Fr. 46‘598
--	Beitrag Hallenbad Gelterkinden (2. Tranche)	Fr. 25‘000
--	Drainagenverlegung Mattenweg	Fr. 30‘909
--	Ausbau Fernleitungen Wärmeverbund (Bauerngasse / Herrengasse / Mitteldorf)	Fr. 87‘721

Investitionseinnahmen erfolgten durch einen Kantonsbeitrag (Fr. 12‘084) und Anschlussbeiträge von Energiebezügern an den Wärmeverbund (Fr. 19‘284) sowie Anschlussgebühren an die Wasserversorgung (Fr. 16‘129) und Abwasserbeseitigung (Fr. 31‘218).

Rothenfluh, 17. Mai 2019

Der Rechnungsführer: B. Heinzelmann

Der Gemeinderat hat am 14. Mai 2019 die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Oltingen genehmigt. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die

Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde

ab dem 24. Mai 2019 geprüft. Einen generellen Überblick über das Rechnungsjahr und die Fortschritte im Bereich des Rechnungswesens, erhielten wir durch den Finanzchef Micha Kuster, besten Dank.

Wir begrüssen die neu eingeführte Kompetenzkontrolle, die sich der Gemeinderat selbst auferlegt hat. Ebenso ist die Absicht der konsequenteren Debitor-Nachbearbeitung unbedingt weiter zu verfolgen. Aus unserer Sicht wäre ein zweimonatiger Rhythmus des Mahnwesens anzustreben.

Die Stichprobenkontrolle der verbuchten Belege ergab keine Unstimmigkeiten. Alle Belege wurden richtig verbucht, sind auffindbar und entsprechen den notwendigen Anforderungen.

Die „Auflistung der Investitionen", im Ueberblick ist sehr wertvoll und befähigt sowohl Gemeinderat wie auch RPK, die Finanzen im Griff zu halten. Es ist daher Sorge zu tragen, dass diese stimmig ist und wir empfehlen dem Rechnungsführer:
1. Diese vorgängig dem Gemeinderat zur Beurteilung zuzustellen
2. Diese vor der Abgabe an die RPK nochmals zu überprüfen

Die Fragen aus unserer Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 konnten leider nicht abschliessend geklärt werden. Nach wie vor sind die Steuerausstände in der Bilanz für uns nicht nachvollziehbar. Aus diesem Grund werden wir im laufenden Jahr die Bilanzierung der Steuerdifferenzen per 31.12.2018 durch einen externen Spezialisten prüfen lassen.

Wir beantragen der Versammlung, die vorliegende Rechnung mit dem Vorbehalt der Steuerbilanzierung zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und vor allem für ihre grosse und engagierte Arbeit.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

Hannes Gass-Bürri

Sarah Lüthy

Irene Gysin

Oltingen, 15. Mai 2019 / ig

Bürgergemeindeversammlung

Traktandum 1: Genehmigung der Rechnung 2018 der Bürgergemeinde

Rechnung 2018			Voranschlag 2018	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
26‘006.65		Personalaufwand	27‘450.00	
37‘595.90		Sachaufwand	52‘740.00	
1‘280.00		Passivzinsen	1‘300.00	
8‘700.00		Abschreibungen	13‘200.00	
5‘562.00		Entschädigung an Gemeinwesen	9‘000.00	
45‘547.35		Eigene Beiträge	35‘000.00	
	3‘929.87	Vermögenserträge		3‘810.00
	92‘473.00	Entgelte		100‘150.00
	0.00	Beiträge mit Zweckbindung		0.00
	0.00	Rückerstattungen von Gemeinwesen		0.00
	2‘457.45	Beiträge für eigene Rechnung		6‘000.00
	5'000.00	Entnahme aus Sonderfinanzierung		5'000.00
124‘691.90	103‘860.32		138‘690.00	114‘960.00
	20‘831.58	Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss		23‘730.00
124‘691.90	124‘691.90		138‘690.00	138‘690.00

Bemerkungen des Kassiers Hans Lüthy:
Die Abweichung der Rechnung gegenüber dem Voranschlag hat im Wesentlichen folgende Gründe:

Ausgaben:

810.311	Es musste eine neue Motorsäge gekauft werden.
810.318	Da 2018 fast der doppelte Jahresverbrauch an Schnitzel gehackt wurden, habe ich, nach Absprache mit Herrn Bertschi vom Amt für Gemeindewesen, die gehackten Schnitzel aktiviert (Konto 1025). Dadurch hat sich der Aufwand vermindert. Siehe Beleg K10. Die durch ein Forstunternehmen geplanten Pflegemassnahmen wurden vom Forstrevier durchgeführt und wurden über die Revierkosten, 810.363, abgerechnet.
810.331	die Vorräte, Konto 1025, Schnitzel und Mergel, werden nicht mehr abgeschrieben, sondern nach dem jährlichen Verbrauch den entsprechenden Kontos belastet.
810.363	In diesem Rechnungsjahr sind 5, statt 4, Akontozahlungen verbucht.

Einnahmen:

810.435	Es wurden weniger Schnitzel gebraucht als vorgesehen.
810.436	Von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung wurde ein Sturmschaden vergütet: Fr. 7‘327.--.

21. März 2019 Der Kassier: Hans Lüthy

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 9. April 2018 die Rechnung 2018 der Bürgergemeinde Oltingen genehmigt. Der Bürgerrat beantragt der Bürgergemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Oltingen

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Unterzeichneten haben am 23. April 2019 die

Rechnung 2018 der Bürgergemeinde

geprüft.

Wir haben uns dieses Jahr auf die Bilanz fokussiert und durften feststellen, dass sämtliche Posten der Aktiven und Passiven den korrekten Wert enthalten und sehr gut dokumentiert sind.

Dem Rechnungsführer Hans Lüthy möchten wir unseren besten Dank aussprechen für die gute Zusammenarbeit, die sehr saubere Arbeit und den wertvollen Informationsaustausch auch vor dem Abschluss. Die Buchhaltung 2018 wurde fehlerfrei und korrekt abgeschlossen.

Den Aufwandüberschuss 2018 von CHF 20'831.58 veranlasst uns aber dazu, erneut den Wunsch an den Bürgerrat zu richten, die Zukunft der Bürgergemeinde in einer klaren Planung zu definieren.

Wir beantragen der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.
Dem Kassier Hans Lüthy danken wir für seine sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

Hannes Gass-Burri

Irene Gysin

Oltingen, ~~31. Mai 2017~~ / ig
14.05.19.